Pfennigparade
Das Rehabilitationszentrum in München

Der Psychologische Dienst lädt ein:

Würde und Scham in einer inklusiven Gesellschaft

Vortrag von Frau Prof. Immenschuh, Freiburg

Montag, den 2. Juli 2018, 18 – 19.30 Uhr

in den Clubräumen der Pfennigparade, Barlachstraße 26

Scham ist ein oft übersehenes und schmerzhaftes Gefühl, das in jeder Begegnung mit Menschen akut werden kann. Wird unsere Würde oder die eines anderen Menschen verletzt, empfinden wir Scham. In diesem Vortrag geht es um Würde und Scham, darum, wie man Scham erkennen kann, auch wenn sie sich hinter „Masken“ versteckt. Und natürlich darum, dass ein würdevolles Zusammenleben bestimmt kein Leben ohne Scham ist.

Für alle MitarbeiterInnen und BewohnerInnen der Pfennigparade, deren Angehörige und Gäste.

Der Eintritt ist frei.

Ursula Immenschuh, geb. 1964, hat viele Jahre als ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin gearbeitet. Seit 1999 ist sie als Dozentin in der Fort- und Weiterbildung sowie in der hochschulischen Bildung für Pflegekräfte tätig. Ihre Schwerpunkte: Berufspädagogik und Ausbildung von Führungskräften in der Pflege, Beratung sowie die Themen Menschenwürde und Scham. Seit 2004 ist Ursula Immenschuh Professorin für Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft an der Katholischen Hochschule in Freiburg.

Verantwortlich: Christine Flügel & Susanne Kollmar, Psychologischer Dienst der Pfennigparade